







ANFAHRT AUS RICHTUNG SAARBRÜCKEN

Auf der A 620 bis Autobahn-Dreieck Saarlouis, am Dreieck wechseln auf die A 8 in Fahrtrichtung Neunkirchen. Bitte nehmen Sie die Abfahrt Nr. 12 Nalbach-Lebach. Sie orientieren sich an den Schildern über der Abfahrt Richtung Dickenwald. Danach fahren Sie auf der B 269 ca. 2,5 km gerade aus. Dann rechts in das Industriegebiet Dickenwald 1 einfahren, nach 100 m wieder rechts in die Alfred-Nobel-Straße einfahren. Die Hausnummer 4a ist die zweite Halle rechts.

ANFAHRT AUS RICHTUNG NEUNKIRCHEN

Auf der A 8 in Fahrtrichtung Luxemburg nehmen Sie die Abfahrt Nr. 12 Nalbach-Lebach. Sie orientieren sich an den Schildern über der Abfahrt Richtung Dickenwald. Danach fahren Sie auf der B 269 ca. 2,5 km gerade aus. Dann rechts in das Industriegebiet Dickenwald 1 einfahren, nach 100 m wieder rechts in die Alfred-Nobel-Straße einfahren. Die Hausnummer 4a ist die zweite Halle rechts.











IPAF-ZERTIFIZIERTES
SCHULUNGSZENTRUM

HERT Arbeitsbühnen Vermietung GmbH

Vermietung · Reparatur · UVV-Prüfung IPAF-zertifiziertes Schulungszentrum

Industriegebiet Dickenwald 1 Alfred-Nobel-Straße 4a D-66793 Saarwellingen Tel: +49 (o) 68 38 / 99 33-0 Fax: +49 (o) 68 38 / 99 33-22

www.hert-arbeitsbuehnen.de info@hert-arbeitsbuehnen.de



HERT Arbeitsbühnen Vermietung GmbH

Vermietung · Reparatur · UVV-Prüfung IPAF-zertifiziertes Schulungszentrum



















WIR SIND IPAF-ZERTIFIZIERT

Sicherheit im Umgang mit Hubarbeitsbühnen ist wichtiger denn je: Denn immer mehr Hubarbeitsbühnen werden eingesetzt und immer mehr Unfälle passieren. Aus diesem Grund bieten wir als IPAF-zertifiziertes Schulungszentrum folgende Schulungsmöglichkeiten an: Kurse zur Bedienung und zur Einweisung von:



- Senkrechtliften
- Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen
- LKW-Arbeitsbühnen
- Anhängerarbeitsbühnen
- Kettenarbeitsbühnen
- richtiger Einsatz von Sicherheitsgeschirr

Unsere IPAF International Powered Access Federation-Schulungen sind nach ISO 9001:2000 zertifiziert und erfüllen laut TÜV die Norm ISO 18878:2004.

Sie stimmen mit den Anforderungen der Berufsgenossenschaften überein, sind international anerkannt und besitzen eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Nach erfolgreich absolvierter Schulung erhalten die Teilnehmer einen Sicherheitsleitfaden für Bediener von Hubarbeitsbühnen, eine persönliche PAL-Card mit Logbuch zur Auflistung der Erfahrungen und ein Schulungszertifikat.



DIE SCHULUNG

Im Tagesprogramm geht es von der Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbühnen Typen (und ihrer speziellen Tücken) über die Normung hin zur Arbeitssicherheit. Da 65 % aller Unfälle vermeidbar wären, weil sie durch Absacken/Umkippen ausgelöst werden, gilt als vorrangiges Ziel die Sensibilisierung der Bediener auf mögliche Risiken.

DER THEORETISCHE TEIL

beinhaltet neben einer **Videopräsentation** mit **fachlichen Erläuterungen**, Beispiele aus der täglichen Praxis (Dauer 4-5 Std.). In der darauf **folgenden Prüfung** werden wichtige Inhalte des ersten Schulungsteils abgefragt. Aber keine Angst: wenn man aufmerksam zugehört hat, sollte das kein Problem darstellen.

DER PRAKTISCHE TEIL

Nachdem diese erste Hürde genommen ist, geht es nach draußen, hier wartet die entsprechende Hubarbeitsbühne. Es folgt eine ausführliche Geräteeinweisung mit den Hauptpunkten "sichere Abstützung", "Steuerung im Arbeitskorb / in der Arbeitsplattform und am Fahrzeug", "Notablass" sowie "auf was muss in der Praxis besonders geachtet werden". Der Schulungsteilnehmer wird mit den technischen Eigenschaften der Hubarbeitsbühne vertraut gemacht und muss in der anschließenden Prüfung zeigen, dass er die wichtigsten Funktionen sowie Abläufe anhand einer konkreten Aufgabe selbstständig beherrscht.

Nach 8-10 Stunden heißt es dann: geschafft, Prüfung bestanden! Die PAL-Card wird ausgehändigt und der Teilnehmer ist "befähigter und geprüfter Bediener" für die absolvierte Geräteklasse.

Unsere Schulungen finden mit max. 12 Teilnehmern in unseren Betriebsräumen statt. Auf besonderen Wunsch sind auch externe Schulungen möglich.

Informieren Sie sich bei weiteren Fragen unter **www.ipaf.org/de** oder sprechen Sie uns persönlich an!





